

## 8. September 2018

### Speech im Seehotel Terrasse

Der 8. September!

Es ist 13:15 Uhr. Die Sache ist überstanden. (Ich wurde am 8. September 1938 um 09:25 geboren.)

Ganz herzlichen Dank, dass Ihr an mein Geburtstagsfest gekommen seid  
und ganz herzlichen Dank für Eure guten Wünsche und für Eure Geschenke.

Es ist ja heute ein nicht ganz normales Ereignis.  
Höherzahlige Geburtstage bringen einen zum Nachdenken.

Ich habe da kürzlich einen Spruch gelesen. Dieser ist mir gewaltig eingefahren.  
Ich habe ihn auf die Einladung geschrieben.

***Del doman non v'è certezza,  
chi vuol esser lieto sia!***

*Lorenzo de' Medici*

Es ist altes Italienisch, fast noch Lateinisch.

Ich übersetze es:

Del doman non v'è certezza: Nichts ist morgen sicher.

Chi vuol esser lieto sia: Wer (heute noch) fröhlich sein will, der soll es (heute noch) sein.

Lorenzo de' Medici hat in Florenz gelebt, 1449-1492, also vor mehr als 500 Jahren, war ein sehr  
gescheiter und vielseitiger Mann, Politiker, Bankier, und vor allem schrieb er auch sehr schöne  
Gedichte.

Und in einem Gedicht sagte er eben: Morgen ist nichts sicher - er ist 43-jährig gestorben.

Das macht nachdenklich.

Morgen ist nichts sicher.

Am 11. August (nicht am 11. September, 09/11!), Samstag, vor vier Wochen, sind Therese und ich in  
Genua über eine grosse, lange Brücke gefahren, sie geht über ein ganzes Tal, die Morandi-Brücke.  
Drei Tage später, am darauffolgenden Dienstag, ist diese Brücke eingestürzt, um die gleiche Zeit, es  
gab über 40 Tote.

Da haben wir's: Nichts ist sicher. Auch morgen nicht.

Also, seien wir heute noch ein bisschen fröhlich.

Für heute habe ich alles gemacht, was wenigstens für heute zur Sicherheit beitragen kann.

Beginnen wir beim Fotografen:

Erich Häsler, der Fotograf, den ich für heute bestellt habe, ist ein Sohn von Erwin Häsler, ein Schulkamerad von mir. Also, das ist mal für heute sicher. Er wird auf sicher ausgezeichnete Fotos machen. Sein Vater Erwin Häsler hat 1980 anlässlich des Geburtstags meines Vaters schon fotografiert.

Und weiter zur Sicherheit wenigstens von heute: Die Käseplatte wurde von der Familie Wyss vom Acherhubel gebracht, also von meinen langjährigen Nachbarn während meiner Jugendzeit. Ich hoffe, ja, ich bin sicher, dass sie Euch geschmeckt hat.

Fahrt auf dem Täggelibock: Zur Sicherheit bin ich Mitglied des Täggelibock-Vereins, bin also quasi Miteigentümer. Wohl deshalb hat es so gut geklappt.

Und ich hoffe, dass wir nun gutes Essen kriegen. Die Köchin haben wir zur Sicherheit gerade bei uns im Vettlischwand einquartiert, sie ist Mieterin unseres Studios. Also für heute - sicher!

Aber morgen? Siehe bei Lorenzo de' Medici!

-

Nun, an einem runden, höherzahligen Geburtstag sollte man eigentlich einen Blick zurückwerfen, in die Vergangenheit.

Ich verzichte darauf.

Aber immerhin habe ich es geschafft, zu Handen meiner Nachkommen alte und neue Fotos zu einem Lebenslauf zusammenzustellen. Ich habe heute zwei Mal drei Bände dieses «Lebenslaufs» an Stefan und Franziska übergeben.

Etwas möchte ich noch gestehen:

Ich habe eine ganz tolle Familie und auch tolle Verwandte, und ganz tolle Freunde in meinem Leben gefunden. Dafür bin ich dankbar.

Und ganz besonders herzlich möchte ich meiner lieben Therese danken, dass sie es 52 Jahre mit mir ausgehalten hat, und mich immer unterstützt hat.

Ich wünsche Euch einen schönen, vergnüglichen Nachmittag.

Und trinke einen Schluck auf Euer Wohl.

## 8. September 2018

### Am Morgen im Vettlischwand

Willkommen im Vettlischwand

Vettlischwand ist eine ganz seltene Flurbezeichnung, ja, weltweit einmalig    Man google mal!

Beginnt unten am See, geht hier hinauf.

Es ist fast ganz von den «Chäneller», unserer Sippe besetzt. Vier von sieben Häusern.

Was machen wir heute?

Hoffe alle haben schon etwas bekommen, zu essen und zu trinken

Da es ein denkwürdiges Ereignis ist, wird ein Fotograf einige Aufnahmen machen.

Er wird uns hoffentlich noch nach aussen zu einer Gruppenaufnahme complimentieren können. Die Fotos wird er ins Internet stellen. Ich werde Euch die Adresse noch mitteilen.

Ich stelle nun nicht alle gegenseitig vor - ich selbst vergesse Namen auch meistens nach 30 Sek. Also: Help yourself, es ergibt sich, wir bewegen uns ja noch.

Um 11:00 möchte nämlich der Täggelibock abfahren, da müssen wir uns zum Seehotel Terrasse begeben.

Von hier weggehen: etwa 10 vor 11 Uhr

Ich wünsche Euch einen schönen Tag